

Darmkrebsvorsorge (Immunologischer Stuhltest)

Der Darmkrebs ist die zweithäufigste Krebserkrankung der Frau.

Mit dem **herkömmlichen Stuhltest (Hämoccult)** haben Sie ab dem 50. Lebensjahr die Möglichkeit, an der gesetzlichen Krebsvorsorge teilzunehmen. Ab 55 muß man sich entweder für die Darmspiegelung (Koloskopie) einmalig alle 10 Jahre entscheiden oder kann alle 2 Jahre den Hämoccult-Test durchführen.

Der **immunologische Stuhltest** dient der Früherkennung und damit der Prävention von Darmkrebs.

Der Test beruht auf dem immunologischen Nachweis von okkultem (verborgenem, verstecktem) Blut.

Das Verfahren

Der Nachweis von okkultem Blut im Stuhl dient der Diagnostik von kolorektalen Karzinomen (Darmkrebs) oder kolorektalen Polypen.

70-80% aller kolorektaler Polypen sind Adenome, die eine maligne Potenz in sich tragen, das heißt bösartig entarten können.

Der immunologische Stuhltest ist spezifischer als der übliche Hämoccult®-Stuhltest, da er nur menschliches Hämoglobin nachweist (es muss keine spezielle Diät mehr eingehalten werden).

Der Test enthält spezifische Antikörper (Stoffe die mit speziellen Oberflächenmerkmalen des Hämoglobins reagieren) und stellt daher ein sehr empfindlicheres Verfahren dar.

Ein positives Testergebnis erfordert eine weiterführende Untersuchung.

Ihr Nutzen

Der **immunologische Stuhltest** stellt ein **sicheres Verfahren** zum **frühzeitigen Nachweis** von okkultem Blut im Stuhl dar, um eine **Therapie rechtzeitig durchführen** zu können.